

## Protokoll Schulgemeinschaftsausschuss

Mittwoch, 15.12.2021, 14.30 Uhr bis 17:00 Uhr; Ort: digital, Big Blue Button

### Teilnehmer\*innen

**Direktor** Andreas Obenaus

### Lehrer\*innen (LV)

Isabella Kornfeld (für Doris Fleck)

Barbara Trieb-Ladstätter

David Thallinger

Karina Hawle-Kastner (ÖKOLOG-Projektvorstellung)

### Elternverein (EV)

Susanne Häberle

Magdalena Dlugosz

Gert Dressel

### Schüler\*innenvertretung (SV)

Franka Mascha

Nora Putz (für Elias Mathiaschitz)

Jeremia Hochmeister

### Begrüßung, Vorstellungsrunde (LV, SV, EV)

### Tagesordnung

#### **Schulautonom freie Tage 2022/23 sowie weiterer schulautonom freier Tag für 2021/22**

*Beratung und Beschlussfassung (4 schulautonom freie Tage sind 2022/23 möglich; ein schulautonom freier Tag für 2021/22 kann noch nachträglich vergeben werden)*

**2022/23:** 24.10.2022, 25.10.2022, 9.12.2022, 19.5.2023 – Vorschlag durch Dir. Obenaus/LV eingebracht, von SV und EV angenommen (einstimmig)

**2021/22:** Hintergrund: bundesweit gültiger schulfreier Tag 7.01.2022 – Vorschlag von Dir. Obenaus/LV: 17.06.2022, von SV und EV angenommen (einstimmig)

## **COVID-19-Maßnahmen am Schulstandort**

### *Information durch Direktor*

Aktuelle Infos zum Schulbetrieb: siehe Schul-Website

Maßnahmen aktuell wie seit Lockdown-Beginn, Schule geöffnet, Testungen für alle, lt. Wr. Vorgabe min. 2 PCR-Testungen pro Woche, bei Genesenen 90 Tage keine PCR-Tests notwendig

SV: „Alles Gurgelt“-QR Code funktioniert nicht bei einigen SuS, erneute Authentifizierung erforderlich, inkl. Pass -> Vorschlag Dir. Obenaus: Kontaktaufnahme mit Fr. Brandl (auch in der Pause/Sammeltermin)

Bitte Dir. Obenaus an SV: Oberstufe über QR-Code gurgeln, damit Ergebnisse vor Schulbeginn vorhanden sind

Dir. Obenaus: BM-Vorgabe lautet, über Weihnachtsferien 3 Antigentests mitgeben; einen für SO 9.1.22 aufheben, damit alle Schüler\*innen am Montag getestet in die Schule kommen; Fallzahlen: 1 pos. Schüler\*in derzeit

EV/Gert Dressel: Frage nach allgemeiner Stimmung bei Schüler\*innen und Lehrpersonal

SV – Informationen meist spät erhalten (da Vorgaben vonseiten des BM sehr spät kommen), Maskenpausen werden geschätzt, offene Fragen gibt es v.a. bei den 8. Klassen, zB. zur mündlichen Matura

LV – Präsenzunterricht von vielen SuS in Anspruch genommen = positiv für Lehrer\*innen, in Summe läuft es gut (im Rahmen der Vorgaben/Maßnahmen), leider keine Ausflüge möglich

Dir. Obenaus: Einrechnung der Jahresnote in schriftliche Matura (aktueller Stand); Bitte an SV: Mo und Mi Gurgeltermine einhalten

Durchimpfungsraten steigen weiterhin (zahlreiche Schüler\*innen der 1. und 2. Klassen werden derzeit auch geimpft)

## **Nutzung von WebUntis und eduidividual bei ortsungebundenem Unterricht**

### *Information, Fragen durch SV, gegebenenfalls Diskussion*

Update Dir. Obenaus: Vereinbarung im Lehrkörper (SuS dürfen entschuldigt zu Hause bleiben), Unterrichtsstoff sowie Hausübung in WebUnits eintragen

Handouts usw. auf eduidividual hochladen

SV – Bitte um regelmäßiges Eintragen (Dir. Obenaus bittet SuS, sich direkt an ihre KV/Lehrer\*innen zu wenden, wenn dies nicht passiert)

## **Mehrtägige Schulveranstaltungen**

### *Überlegungen, Planungen, Diskussion*

Schulsikurse – für dieses Schuljahr nur für 3. Klassen, für 2. Klassen abgesagt (Grund: Durchimpfungsrate noch niedrig)

20.02.-25.02. Lindenhof (Eben, Pongau) alle 3. Klassen (über 70 % Zustimmung), 440 EUR Kosten, eine Snowboardgruppe, sonst Skigruppen – nur bei Risikostufe 1 oder 2 möglich (in Wien & Salzburg),

Stornierung bis einen Tag vor Anreise kostenfrei; Unterkunft kleiner und nicht mit anderen Schulen durchmischt; (voraussichtlich) nur nicht geimpfte Schüler\*innen müssen PCR-Tests erbringen

Bei EV-Sitzung im November besprochen: Wunsch nach Alternative für 2. Klassen; da es auch um Klassengemeinschaft geht (Planung für Sommerprogramm, gemeinsame Aktivitäten sind Kindern sehr wichtig); Skikurse – Alternative Aktivitäten im Winter & Sommer vorstellbar (Hintergrund: Pandemie, Klimaschutz, Gemeinschaftsgefühl)

Dir. Obenaus – Turnlehrer\*innen/Klassenvorstände der 2./4. Klassen (ev. Sprachreise?), alternativ Projektstage planen; für 6. Klassen (abc) in Planung: 16.-20.05.2022 Sommersportwoche mit Lehrer\*innen: Ellmann, Fleck, Standhartinger, Infos an EV rund 490 EUR (ohne Fahrtkosten), JUFA Velden/Kärnten

Durchimpfungsrate sollte in wärmeren Monaten hoffentlich keine Rolle spielen

Dir. Obenaus – SV sollen mit Lehrer\*innen Kontakt aufnehmen und ggf. gemeinsam Ziele/Projekte überlegen, die in wärmeren Monaten nachgeholt werden können

### **Projekt – ÖKOLOG-Schule (Karina Hawle-Kastner)**

Vorstellung Projekt (Ursprung Klimawoche Bio/Physik)

Präsentation – Netzwerk von Schulen, Weg zur Nachhaltigkeit

Programm zur Umweltbildung durch ökologisch und sozial nachhaltige Schulentwicklung:  
<https://www.oekolog.at/>

Bewusstsein für aktuelle globale Herausforderungen auf Basis der 17 UN-Nachhaltigkeitsziele (SDG: sind vielfältig, verschiedene Lebensbereiche – für Schule definiert: pädagogisch/Raum für sinnstiftende Lernerfahrung, Förderung ökologischer Haltungen und Handlungen; sozial – Aufbau von Partizipationsstrukturen S/E/L, technisch-ökonomisch: Einsparen von Ressourcen, Reduktion von Umweltbelastungen, Zusammenarbeit mit dem Schulumfeld)

- ➔ Gliederung in 10 Aktionsbereiche (Einsparen von Ressourcen, Gesunde Ernährung, Schulräume gestalten und nutzen, Schulklima und Partizipation, usw.)
- ➔ Schule wählt für ein Jahr Bereiche/Themen und gestaltet selbst (Bestrebungen sind bereits vorhanden bzw. werden gelebt), Themenvorschlag gegeben, muss nicht angenommen werden

Ca. über 600 Schulen in Österreich beteiligt, besteht seit 1990er Jahren, ist ein institutioneller Rahmen für viele Aktivitäten und Initiativen, die an unserer Schule schon bestehen

Selbsteinschätzung der Lehrer\*innen bei pädagog. Nachmittag: Bereich Ressourcen (noch viel Potenzial), Teilhabe/Partizipation Schulpartner, Gesundheit, soziales Miteinander (gut)

Einzelaktionen und gemeinsame Maßnahmen: Bündelung

Vorteile: Zertifizierung, Fortbildungsangebote/Betreuung, Förderungen, usw.

Verpflichtung: Verankerung der Umweltbildung im Schulleitbild, Verpflichtung zu einer ökologisch, wirtschaftlich und sozial nachhaltigen Schulentwicklung (jährlich mind. 1 Maßnahme durchführen und evaluieren)

Voraussetzung: Schulkonsens, Wahl eines ÖKOLOG-Teams (L, S, E, nicht lehrendes Personal und Koordinator\*in), Festlegung des schulinternen Informationsflusses → Anmeldung online ([www. Oekolog.at](http://www.Oekolog.at))

SV: bereits 4-6 Interessierte auf Schüler\*innenseite, LV: im Rahmen des pädagogischen Nachmittags angenommen (Stadlbauer, Stowasser, Cramer), EV angenommen (Lead bei Doris Lucyshyn, Sofia Kling), weitere Eltern wirken mit Ideen/Brainstorming/Expertise gerne mit

EV hatte vor COVID-19 bereits Punkte wie nachhaltige Schule, Fassadenbegrünung als Projekte begonnen, leider durch Pandemie aufgeschoben

EV sieht auch das Ziel Partizipation/gutes Miteinander an der Schule als einen Themenbereich und wirkt hier gerne mit (G. Dressel/S. Häberle)

EV lädt Frau Hawle-Kastner zur nächsten Sitzung Ende Jänner ein, um das Projekt vorzustellen

→ Konsens, einstimmig für ÖKOLOG-Anmeldung (Karina Hawle-Kastner übernimmt)

Weiteres Vorgehen: Hawle-Kastner benötigt E-Mails von allen Beteiligten, Vorschlag für Online-Treffen, Einreichung bereits davor

Einschätzung des Aufwands: 1-2 (Online)-Treffen im Jahr; je nach Projekt unterschiedliches Ausmaß/Aufwand; Evaluation ist weniger aufwendig, reicht ggf. durch Koordinator\*in

## **Mentale Gesundheit bei Schüler\*innen**

*auf Wunsch der SV*

SV/Franka Mascha, Nora Putz und Jeremia Hochmeister erklären: Durch Pandemie, Lockdown, Probleme/Apathie bei Jugendlichen, Suche nach Angeboten, die für alle Gruppen (m/w/d) und Altersstufen gelten, es geht um Bewusstseinsbildung (wo bekomme ich Hilfe?) und Grundhaltungen, was über einzelne Workshops hinausgeht

EV: letztlich geht es um mentale Gesundheit für alle Akteur\*innen in Schule: Schüler\*innen, Lehrer\*innen und Eltern. Vision einer „sorgenden Schule“ (passt auch zur ÖKOLOG-Schule)

Bestandsaufnahme durch SV: Kontakt zur Schulpsychologin war schwierig, wenig präsent für Schüler\*innen, aber auch wenige Schüler\*innen am BRG9, die das Angebot nutzen

Dir. Obenaus wird mit Schulpsychologin reden

Anfrage der SV, ob Schulpsychologin in die Klassen gehen und sich vorstellen kann => LV/D. Thallinger unterstützt dies sehr

Schulpsychologin als niederschwelliges Angebot im Haus, später Überlegung, welche weiteren Workshops/Unterstützungsformate in Frage kommen

EV: Moderierte (vom EV finanzierte) Gesprächsrunden (max. 10 Personen) mit einer Therapeutin im Schuljahr 2020/21 für Eltern, großes Interesse und gutes Feedback, könnte auch für andere Zielgruppen (SuS) angedacht werden; mentale Gesundheit ist für alle Schulpartner wichtig (Konnex zu ÖKOLOG: soziales/gutes Miteinander)

## Allfälliges

### Freiwillige Beteiligung an Umfrage

Dir. Obenaus schickt über die KV der Oberstufe eine Anfrage eines ehem. Schülers aus (Psychologiestudent Uni Wien), der zu Vater-Kind-Beziehung arbeitet und dazu freiwillige Befragungen durchführt, keine Gegenstimme im SGA

### Schulball

LV/Barbara Trieb-Ladstätter: Update zur Planung

Guter Austausch zwischen Schule (Ballkomitee, SV) und EV beim gemeinsamen Videocall am 1. Dezember; Location ist reserviert (Ankersaal in 1100 Wien), Termin: 22.4.2022; Ballkomitee (2 Lehrer\*innen, 4 Schüler\*innen aus 8a/8b) plant derzeit die Durchführung (Catering/Musik/Programm etc.)

### Jahrbuch

Barbara Trieb-Ladstätter plant gemeinsam mit Frau Hazod wieder ein Jahrbuch für das Schuljahr 2021/22 „wie es vor COVID-Zeiten“ war (eine Mischung aus Berichten des abgelaufenen Schuljahres inkl. Fotos und Beiträgen von Schüler\*innen) und ersucht um Mitarbeit (bereits bei pädagog. Nachmittag der Lehrer\*innen thematisiert), zwei Schuljahre Pause wegen COVID

EV/S. Häberle: EV hat zwei Jahrbücher in Krisenzeiten übernommen („in wenigen Wochen mit viel Engagement der Schüler\*innen entstanden“ => Redaktionskollektiv gemeinsam mit SV); aktive Mitarbeit der Lehrer\*innen war erwünscht (einige haben Beiträge eingeschickt); gutes Feedback vonseiten der Schüler\*innen und Eltern, höhere Verkaufszahlen als in den Vorjahren (Bestellung/Verkauf lief über EV/EV-Konto)

LV/David Thallinger: kritisches Feedback vonseiten einiger Lehrer\*innen zu diesen beiden „anderen“ Jahrbüchern

Weiteres Vorgehen: B. Trieb-Ladstätter plant erste Redaktionssitzung im Februar 2022 und lädt alle Interessenten (speziell Vertreter\*innen von Schüler\*innen und Eltern) ein, Teil des Redaktionsteams zu werden

EV/G. Dressel: Jahrbuch grundsätzlich eine große Chance, dass alle „Schulgruppen“ – Lehrer\*innen, Schüler\*innen, Eltern – gemeinsam und kooperativ etwas „schaffen“. Dass alle sich gleichermaßen und gleichberechtigt einbringen können, müsste sich allerdings im Prozess abbilden. Ansonsten Gefahr, dass sich eine Gruppe ausgeschlossen fühlt

SV/Schüler\*innen fanden die zwei Jahrbücher gut und wollen sich wieder vermehrt einbringen

EV/S. Häberle: Eltern ziehen sich vermutlich aus Redaktion/Organisation zurück und übergeben wieder an Lehrer\*innen (Diskussion bei nächster EV-Sitzung)

### Wunsch nach Feedbackkultur

SV (Franka/Jeremia) wünscht sich Feedbackkultur zwischen Lehrer\*innen und Schüler\*innen und regt einen Pilotversuch an, SV wünscht sich Kommunikation auf Augenhöhe

Dir. Obenaus findet die Idee gut, will sie beim pädagog. Nachmittag im April einbringen und im Mai/Juni Versuch starten (BM plant auch Evaluierung im Rahmen des Schulqualitätsmanagements)

Tischtennistisch/Interessenkonflikt mit NBT

SV/Jeremia Hochmeister: Der TT-Tisch im UG ist sehr begehrt, sodass Oberstufenschüler\*innen nachmittags nicht mehr spielen sollen, da die Unterstufenschüler\*innen der NBT keinen Raum haben (Hintergrund: Pandemie/gemischte Gruppen, aber auch wenig Platz für Unterstufen-SuS); Lösung: zweiter Tisch an anderer Stelle im Schulhaus (bereits umgesetzt)

**Termin für die nächste SGA-Sitzung**

Mi 27.04.2022 14.30-16.30 Uhr je nach Situation vor Ort oder online

*Protokoll: Elternvertreter\*innen (M. Dlugosz/S. Häberle)*